

II-4797 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/119-Par1/91

Wien, 6. Februar 1992

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

2113 IAB
1992 -02- 10
zu 2144 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2144/J-NR/91, betreffend Österreichischer Filmförderungsfonds, die die Abgeordneten VOGGENHUBER und Genossen am 12. Dezember 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wieviele österreichische Filme wurden in den Jahren 1988, 1989 und 1990 mit Filmförderungsmitteln produziert?

Antwort:

In den Jahren 1988 bis 1990 wurden die Herstellungskosten von 25 programmfüllenden Kinofilmen aus Mitteln des Österreichischen Filmförderungsfonds (ÖFF) teilfinanziert:

1988: 5 Filme, 1989: 11 Filme und 1990: 9 Filme.

2. Wie hoch waren die Filmförderungen (Konzeptförderung, Herstellungsförderung, Verwertungsförderung, Film/Fernseh-abkommen, sonstige Förderungen) bei den einzelnen geförderten Filmen, nach Filmen aufgeschlüsselt?

Antwort:

Siehe beiliegende Jahresberichte 1981 bis 1990

3. Wieviele zahlende Kinobesucher hatte jeder dieser geförderten Filme, nach Filmen aufgeschlüsselt?

4. Wie hoch waren die Einnahmen durch den Kinoeinsatz, nach Filmen aufgeschlüsselt?
5. Welche geförderten österreichischen Filme wurden auch im deutschsprachigen Ausland vorgeführt, durch welchen Verleih?
6. Welche geförderten österreichischen Filme wurden auch im fremdsprachigen Ausland vorgeführt, durch welchen Verleih?
7. Welche Einspielergebnisse brachte der Kinoeinsatz in diesen Ländern, nach Filmen aufgeschlüsselt?
8. Wieviele und welche geförderten Filme erhielten nationale bzw. internationale Auszeichnungen?
9. Wieviel und welche geförderten Filme wurden vom ORF ausgestrahlt, nach welchen Kriterien fand die Auswahl statt?
10. Wieviele und welche geförderten Filme wurden vom ORF nicht ausgestrahlt?

Siehe bitte beiliegenden Auszug aus "Daten zum österreichischen Film".

Ergänzend darf ich zu Frage 9 und 10 anmerken, daß die Frage ob vom ÖFF geförderte Filme ausgestrahlt werden oder nicht der Entscheidung des ORF obliegt.

11. Stimmt es, daß Franz Novotny erneut Mittel aus der Österreichischen Filmförderung erhält, obwohl beteuert wurde, daß er falls sein umstrittener Film "Die Spitzen der Gesellschaft" - wie erfolgt - ein künstlerischer und finanzieller Mißerfolg wird, künftig lange Zeit keine Mittel aus der österreichischen Filmförderung erhalten werde?

- 3 -

Antwort:

Soweit die im Filmförderungsgesetz und den Förderungsrichtlinien festgelegten Förderungsvoraussetzungen erfüllt sind, ist jeder Antrag der Auswahlkommission vorzulegen. Eine darüber hinausgehende temporäre oder absolute Zugangsbeschränkung ist nicht vorgesehen.

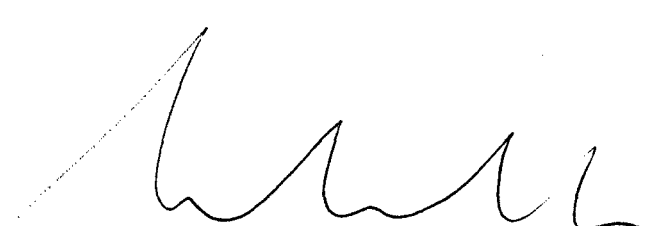
Die Auswahlkommission, ein aus neun Experten aus dem Filmwesen zusammengesetztes Vergabegremium, begutachtet den jeweiligen Förderungsantrag in Konnex mit allen sonstigen Einreichungen und nach Maßgabe der dem Fonds hierfür zur Verfügung stehenden Mittel. Die Gewährung einer Förderung erfolgt auf Mehrheitsbeschluß.

Drehbuchförderung (1991): "THE WHORE AND THE HUSTLER",
S 75.000,--.

12. Ist es richtig, daß die Satel-Film als Co-Produzent der Münchner Seitz-Film-Produktion erhebliche Mittel aus dem österreichischen Filmförderungsfonds erhält? Wenn ja in welcher Höhe, wofür und mit welcher Begründung?

Antwort:

Dem ÖFF lag bzw. liegt kein Antrag der Satel-Film oder eines anderen Unternehmens der Satel-Gruppe auf Förderung einer Gemeinschaftsproduktion mit der Seitz-Film-Produktion vor.

Beilagen

Von der Vervielfältigung der der Anfragebeantwortung angeschlossenen Beilagen wurde gemäß § 23 Abs. 2 GOG Abstand genommen.
Die gesamte Anfragebeantwortung liegt jedoch in der Parlamentsdirektion zur Einsichtnahme auf; überdies wird je ein Exemplar dem Fragesteller und den parlamentarischen Klubs zur Verfügung gestellt werden.